

50 Jahre Bachem Meilensteine

Aus dem Baselbiet zum Weltmarktführer -

Meilensteine aus der Geschichte von Bachem

1971: Bachem wird von Peter Grogg als Bachem Feinchemikalien AG mit zwei Mitarbeitern in Liestal bei Basel mit dem Schwerpunkt der Peptidsynthese gegründet.

1977: Bachem zieht mit acht Mitarbeitern nach Bubendorf um.

1978: Erstmalige Produktion Peptiden für den Einsatz in der Medizin unter GMP-Richtlinien («Good Manufacturing Practice»).

Zwischen 1981 und 1991 verdreifacht Bachem die Produktionskapazität, die Zahl der Mitarbeiter wächst auf 150.

1987: Gründung von Bachem Bioscience, Inc. in Philadelphia, USA

1995: Die Anlagen einschließlich der Qualitätskontrolle werden auf insgesamt 15.600 m² erweitert. Die Zahl der Mitarbeiter wächst auf 190.

1996: Übernahme des zweitgrössten Herstellers von Peptiden, Bachem California in Torrance, USA, zusammen mit ihren Tochtergesellschaften in Deutschland und Grossbritannien.

1998: Gang an die Schweizer Börse. Die Gruppe erzielt einen Umsatz von 96 Millionen CHF und beschäftigt weltweit 331 Mitarbeiter.

1999: Bachem erwirbt Peninsula Laboratories, Inc. mit Sitz in San Carlos, Kalifornien, und deren Tochtergesellschaft in England, die im Jahr 2000 mit Bachem UK - selbst ursprünglich eine Tochtergesellschaft der Bachem Inc. mit Sitz in Kalifornien - fusioniert wird.

2001: Akquisition von Sochinaz SA, einem spezialisierten Hersteller von pharmazeutischen Wirkstoffen mit Sitz in der Schweiz (Vionnaz). Ab 2011 tritt die Tochtergesellschaft im Wallis nur noch unter dem Markennamen Bachem auf. Der Personalbestand der Gruppe wächst auf 500 Mitarbeiter, der Umsatz erreicht 141,4 Mio. CHF.

2007. Erwerbung der Marke Clinalfa® von Merck Biosciences für Bachems gebrauchsfertige Materialien für klinische Studien und damit verbundene Dienstleistungen. Der Umsatz beträgt in diesem Jahr 198,3 Mio. CHF und die Anzahl der Mitarbeiter steigt auf über 700.

2015: Bachem die ebenfalls auf die Produktion von Peptiden spezialisierte American Peptide Company (APC) mit Sitz in Vista, Kalifornien.

50 Jahre Bachem Meilensteine

2016: In Bubendorf wird das modernste Gebäude der Gruppe für F&E-Projekte und Kleinserienproduktion in Betrieb genommen. Mit insgesamt 1022 Mitarbeitenden hat Bachem nun erstmals in der Firmengeschichte die 1000er-Marke überschritten. Der Umsatz überschreitet mit 236,5 Mio. CHF erstmals die 200-Millionen-Marke.

2018: Bachem gründet eine neue Gesellschaft in Tokio, Japan, mit dem Namen Bachem Japan K.K. Diese neue lokale Präsenz in Asien wird die Projekt- und Kundenbetreuung stärken und das weitere Geschäftswachstum im asiatischen Markt vorantreiben.

2018: Entscheidung, Produktpalette in den kommenden Jahren deutlich zu erweitern und Bachem in Zukunft als Anbieter in der Entwicklung und Produktion von Oligonukleotiden zu positionieren. Bachem erwartet, dass die neue Produktkategorie mittelfristig zu einem bedeutenden zweiten Standbein aufgebaut werden kann.

2019: Der Umsatz steigt auf 313.7 Mio. CHF und das Unternehmen beschäftigt weltweit 1257 Mitarbeiter.

2020: Das Jahr ist geprägt von einem hohen Investitionsvolumen an allen Standorten. Trotz der COVID-19-Pandemie kann Bachem die systemisch wichtige Wirkstoffversorgung nicht nur sichern, sondern in kritischen Bereichen sogar steigern. Der Umsatz steigt auf 402.0 Mio. CHF und damit erstmals über 400-Millionen Franken. Die Zahl der Mitarbeiter steigt auf 1529 weltweit.

Am 16. Juni 2021 feiert Bachem ihr 50-jähriges Bestehen.